

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Amerikanisch

urn:nbn:de:bsz:31-62031



Mit gespanntem Revolver treten sie ein.
 Die Passagiere zetern und schrei'n
 Vor den schwarz bemalten Gefellen.
 „Das Geld her!“ ruft mit donnernder Stimm'
 Der Hauptmann. „Es ergeht euch schlimm,
 Will einer zur Wehre sich stellen!“

„Die Hände empor!“ — Sie gehorchen stumm,
 Die Räuber gehn im Wagen herum
 Und rauben Gold und Geschmeide.
 Ein Mädchen aus Boston im Wagen sitzt,
 Ihr schönes, leuchtendes Auge blizt
 Vor lauter Bewunderung und Freude.

„Du bist ein Held!“ zum Hauptmann sie spricht;
 „Ich bin die Deine, verschmähe mich nicht! —
 Gebe Herz und Hand dir zu eigen.
 Die hier sind Memmen! Mein Vater hat
 Millionen und nimmt dich an Kindes Statt,
 Führt gleich mich zum Hochzeitsreigen.“

Gesagt, gethan. Der Hauptmann, erstaunt,
 Beigt sich zum Werke nicht übel gelaunt,
 Hebt rasch aufs Pferd seine Beute.
 Setzt selbst sich darauf und sprengt davon
 Mit der süßen Braut und ruft noch zum Hohn:
 „Ich nehm' euch zu Zeugen, ihr Leute!“ —

Amerikanisch.

Die Lokomotive schnaubt und leucht,
 Sie aufzuhalten ist wahrlich nicht leicht;
 Und doch, drei Burische, verwegen
 Bewaffnet sprengen entgegen dem Zug,
 Sie donnern ihr „Halt!“ — und das ist genug,
 Sein Rasen in Ketten zu legen.

Seit jenem Tage füllen sich an
 Die Wagen auf der Pacific-Bahn
 Mit Mädchen, die allesamt trachten
 Nach einem Helden, wie jener es war.
 Von solchen „entführt“ zu werden, fürwahr, —
 Das ist's, wonach alle sie schmachten.